

Wie Organisationskultur und Zusammenarbeit für nachhaltige Zukunftserfolge sorgen!

Zwischen den Foren am 04.04.2022

Kurzzusammenfassung

Mit dem Fahrrad zur Arbeit, mehr Digitalisierung und weniger Fleischkonsum und jetzt wollen wir auch noch unsere Verwaltungen transformieren?! Wo soll die Reise hingehen? Wo und vor allem wie packen wir in unseren Organisationen gemeinsam an, wenn es darum geht, Herausforderungen des globalen Wandels zu meistern und für mehr Nachhaltigkeit und eine generationengerechte Zukunft zu sorgen?

Inhaltliche Hebel und Maßnahmen sind uns bekannt, aber schauen wir auch ausreichend darauf, wie uns die Kultur in unseren Organisationen helfen kann, dem Nachhaltigkeitsmanagement und der erfolgreichen Bewältigung vieler anderer Querschnittsaufgaben einen ordentlichen Schub zu verleihen? Was sind die besonderen „Kultur-Kennzeichen“ und was ist zu tun, damit sie in unseren Organisationen erfolgreich ihre Wirkung entfalten?

Mit diesen und vielen weiteren Fragestellungen haben sich zum Auftakt mehr als 50 Expert*innen aus über 10 Organisationen am 4. April 2022 im Rahmen der Veranstaltung „Zwischen den Foren“ ausgetauscht. Kulturwerte mit Blick auf Strukturen, Haltungen und Verhalten wurden dabei ebenso diskutiert wie zahlreiche konkrete Beispiele, die aufzeigen, wie Wandel und Weiterentwicklung in unseren Organisationen gelingen können.

Nach den Startimpulsen **„Nachhaltigkeit als Teil der DNA von Organisationen“** (Frank Landman, Everlast Consultancy, Niederlande), **„Kein Kulturwandel ohne Nachhaltigkeit“** (Michaela Claas, Stadt Bochum), **„Innovationsklima als Erfolgsfaktor der nachhaltigen Verwaltung“** (Cathrin-Claudia Herrmann, Stadt Detmold) und **„Lebenslanges Lernen für eine nachhaltige Zukunft“** (Lars Morgenbrod, Stadt Arnsberg) konzentrierte sich der Austausch auf insgesamt fünf Arbeitsthemen. Neben den Kulturperspektiven „Lebenslanges Lernen“ und „Innovationsklima“ ergaben sich weitere Arbeitsansätze in den Feldern „Zusammenarbeit von Anfang an“, „Organisationskultur weiterentwickeln“ und „Nachhaltigkeit leben & vermitteln“.

Mit Folgeveranstaltungen soll der Austausch zu den genannten Themen vertieft werden. Konkrete Angebote sind im Rahmen einer digitalen Veranstaltung des Projektes „Verwaltung 2.030“ der Stadt Detmold und LAG 21 NRW vor den Sommerferien sowie beim 5. Forum Agil in die Zukunft vom 30.05. – 03.06.2022 geplant.

Organisiert und durchgeführt wurde die Veranstaltung von Kolleginnen und Kollegen der Städte Arnsberg, Bochum, Detmold, Essen, der LAG 21 NRW sowie von Emschergenossenschaft / Lippeverband.

